

Angaben zum Eigentümer und Auftraggeber:



Eigentümer:

Name/Vorname: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon/Email: _____

Auftraggeber:

Name/Vorname: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon/Email: _____

- Ich beauftrage das Gutachterbüro Luksch mit der Erstellung eines bedarfsorientierten Energieausweises auf Grundlage der von mir erforschten nachfolgenden Daten. Die Kosten in Höhe von 199,00€ + 19% MwSt werde ich nach Erhalt innerhalb einer Woche begleichen.
- Ich beauftrage das Gutachterbüro Luksch mit der Erstellung eines bedarfsorientierten Energieausweises auf Grundlage der übersendeten Datenblätter, technischen Zeichnungen und Baupläne. Die Kosten in Höhe von 289,00€ + 19% MwSt werde ich nach Erhalt innerhalb einer Woche begleichen.

Ort/Datum

Vollständiger Name in Druckbuchstaben

Unterschrift

Grundlegende Daten



-Baujahr: _____

- Einfamilienhaus Zweifamilienhaus Mehrfamilienhaus

- Freistehend Eckhaus Mittelhaus

- volle Stockwerke: _____

- Solarthermie: _____

- Photovoltaik: _____

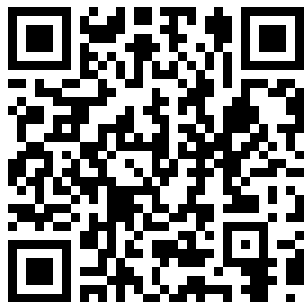
- Heizung; _____

-Warmwasser: _____

- Dachform: _____

- Heizkörpernischen Unterputzrolladenkästen

Kompass App



Winkelmesser App



Grundriss:



Schnitt:

Fenster- Türflächen - Himmelsrichtung



Kunststofffenster

Holzfenster

Glasschichten: _____

Holzeingangstür

Kunststoff

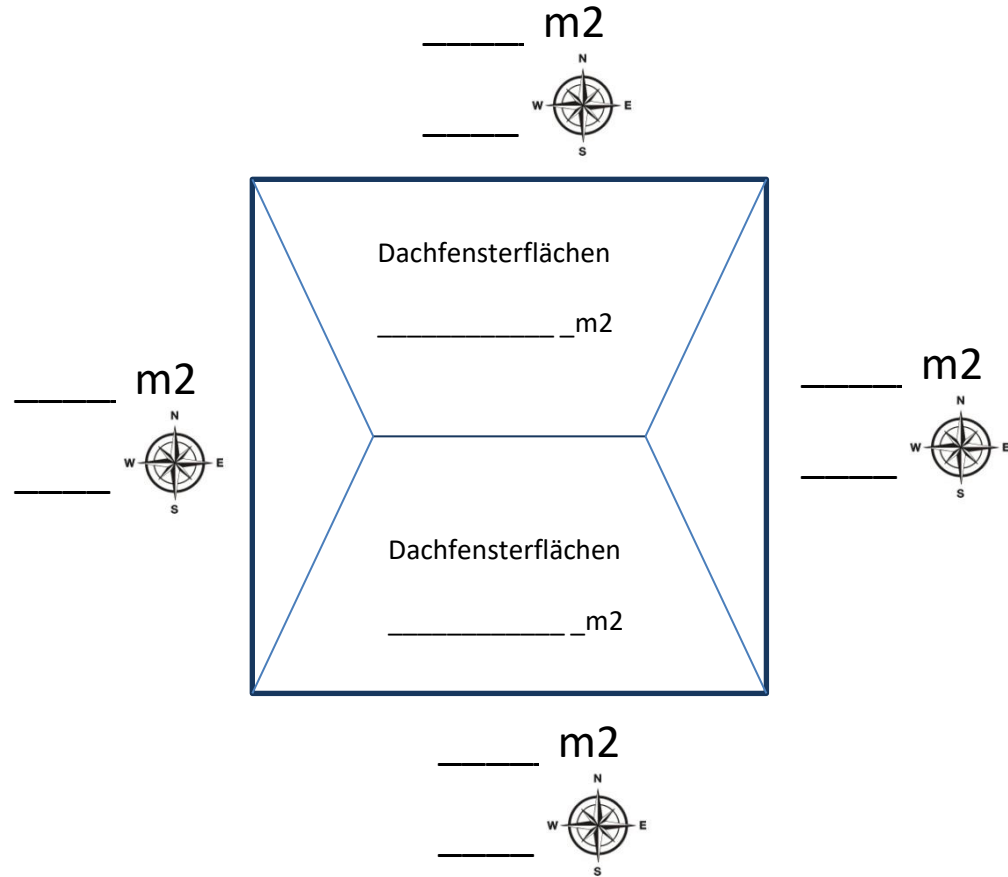
Metall

Glaseinsatz

Ja

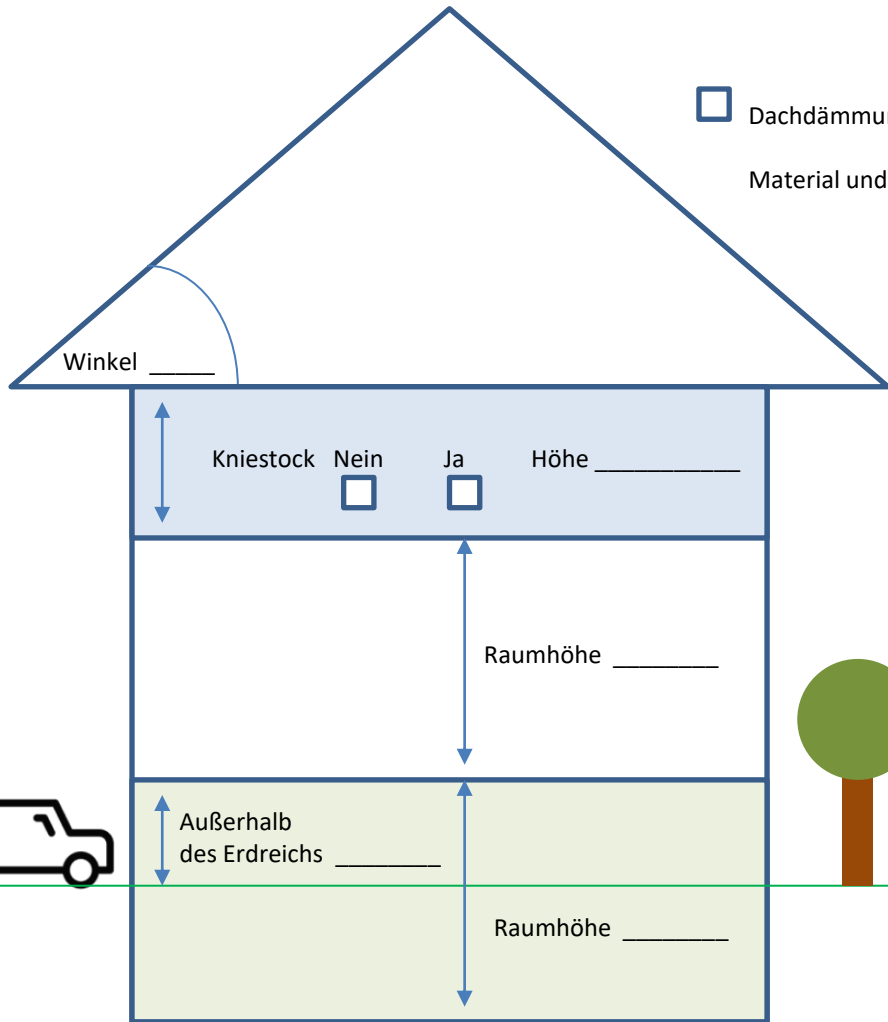
Nein





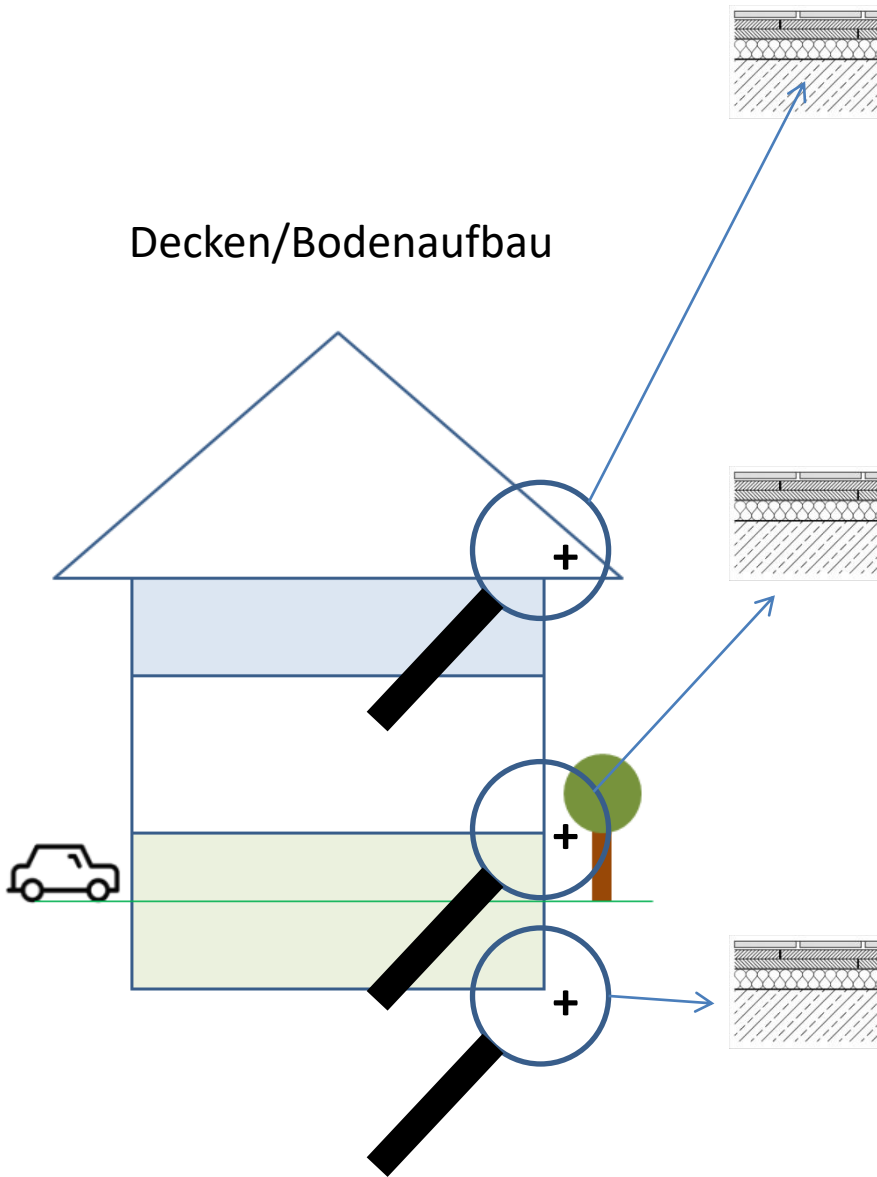
Dachdämmung Oberste Geschossdecke

Material und Stärke: _____



Keller beheizt Ja Nein

Decken/Bodenaufbau

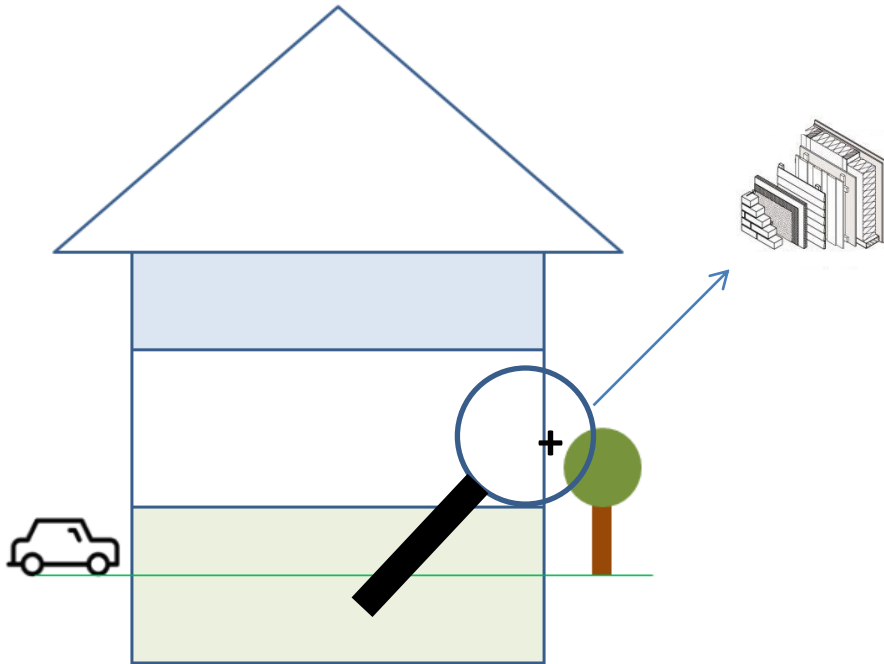


Dach oder Oberste Geschoßdecke

Dach oder Oberste Geschoßdecke

Dach oder Oberste Geschoßdecke

Wandaufbau



Sonstiges:



Angaben zum Eigentümer und Auftraggeber:



Eigentümer:

Name/Vorname: Mustermann Max und Maxim

Straße/Hausnummer: Musterstr. 1

PLZ/Wohnort: 12345 Musterhausen

Telefon/Email: 01234/3456 0176-83284342 max.mustermann@mustermail.de

Auftraggeber:

Name/Vorname: Musterer Matz

Straße/Hausnummer: Musterweg 2

PLZ/Wohnort: 54321 Musterstadt

Telefon/Email: 65432/210 0176-12345678 matz.musterer@muster.de

- Ich beauftrage das Gutachterbüro Luksch mit der Erstellung eines bedarfsorientierten Energieausweises auf Grundlage der von mir erforschten nachfolgenden Daten. Die Kosten in Höhe von 199,00€ + 19% MwSt werde ich nach Erhalt innerhalb einer Woche begleichen.
- Ich beauftrage das Gutachterbüro Luksch mit der Erstellung eines bedarfsorientierten Energieausweises auf Grundlage der übersendeten Datenblätter, technischen Zeichnungen und Baupläne. Die Kosten in Höhe von 289,00€ + 19% MwSt werde ich nach Erhalt innerhalb einer Woche begleichen.

Musterstadt, 01.01.2016

Ort/Datum

Matz Musterer Max Mustermann

Vollständiger Name in Druckbuchstaben


Unterschrift

Grundlegende Daten



-Baujahr: 1972

- Einfamilienhaus Zweifamilienhaus Mehrfamilienhaus

- Freistehend Eckhaus Mittelhaus

- volle Stockwerke: 1 Ausgebautes Dachgeschoss

- Solarthermie: /

- Photovoltaik: 19,5 KW Südwest

- Heizung: Ölheizung - Bj 2013 – 18 KW – Modell GB 125 – mit Pufferspeicher 200 Liter

- Warmwasser: Über Heizanlage

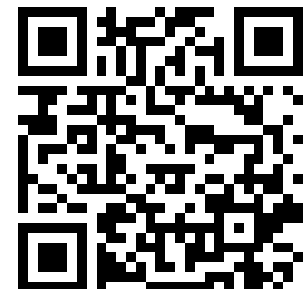
- Dachform: Satteldach

- Heizkörpernischen Unterputzrolladenkästen

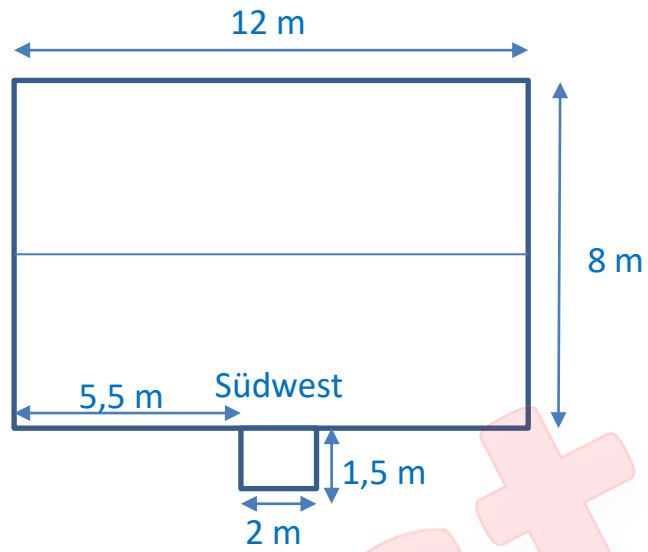
Kompass App



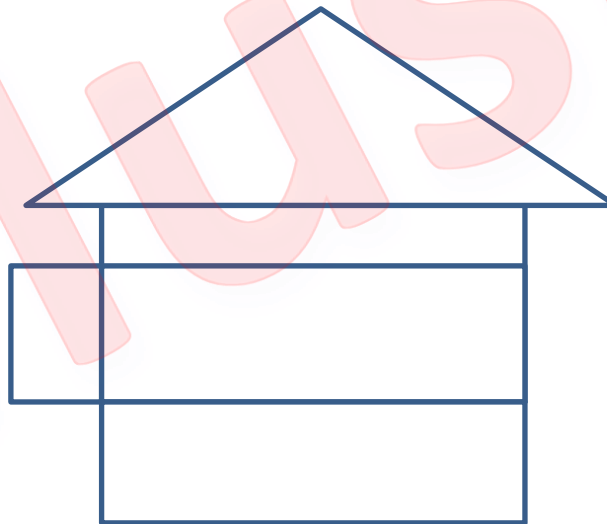
Winkelmesser App



Grundriss:



Schnitt:



Fenster- Türflächen - Himmelsrichtung



Kunststofffenster

Holzfenster

Glasschichten: Doppelverglasung

Holzeingangstür



Kunststoff



Metall

Glaseinsatz



Ja



Nein



SW

3,46 m²

NO



Dachfensterflächen

0,80 m²

5,31 m²

5,13 m²

Dachfensterflächen

1,20 m²

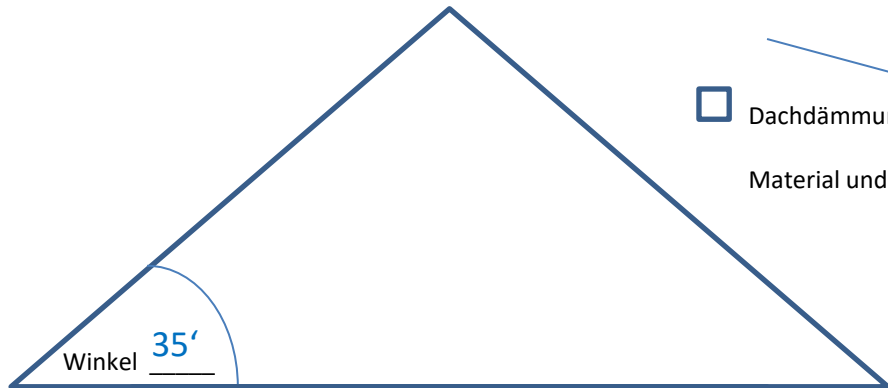
4,81 m²

SW



Dachdämmung Oberste Geschossdecke

Material und Stärke: _____



Winkel 35°

Kniestock Nein Ja

Höhe 1,20 m

Raumhöhe 2,49 m

Außerhalb
des Erdreichs 1,8 m

Raumhöhe 2,35 m

Keller

Ja

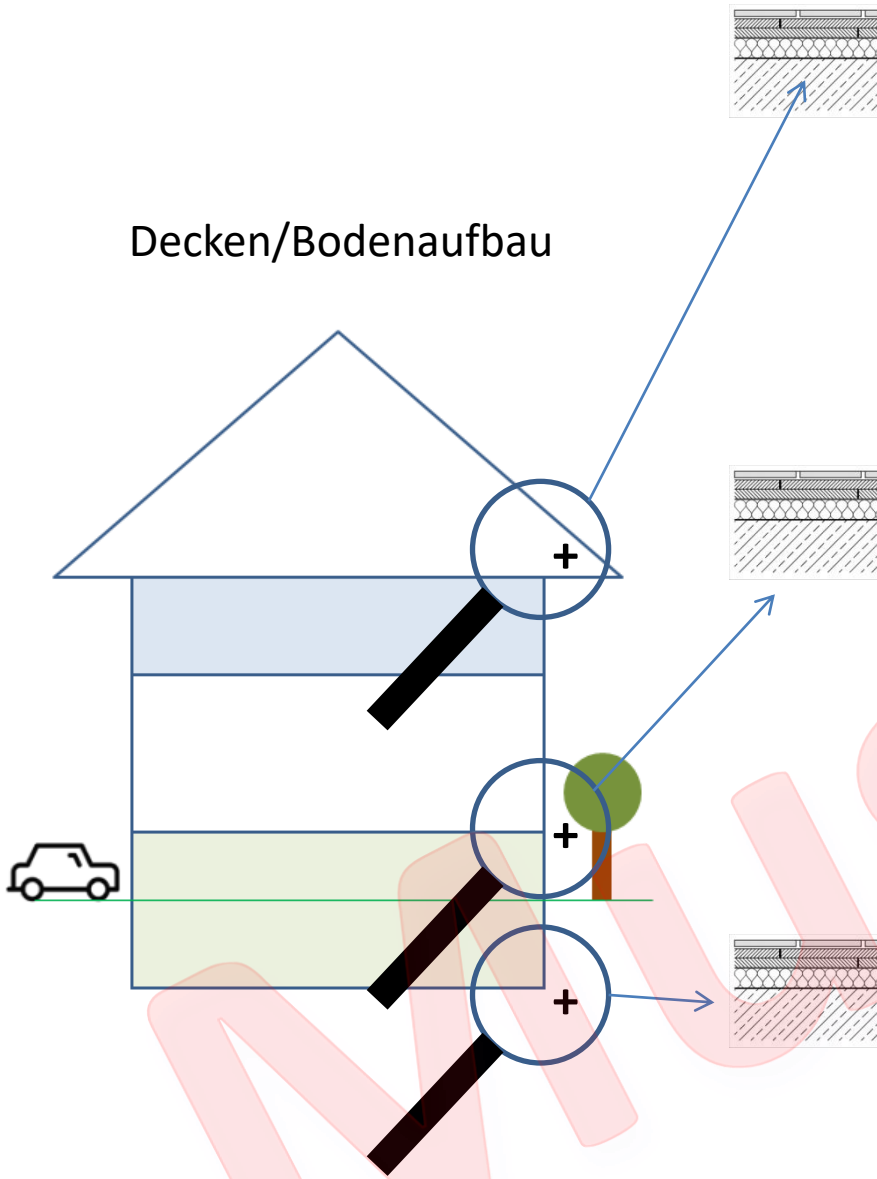
Nein

beheizt

Ja

Nein

Decken/Bodenaufbau



Dach oder Oberste-Geschoßdecke

1,25cm Rigipsplatten

Luftschicht (Balkenstärke) 12cm

Unterspannbahn (Dachfolie)

Betonziegel

Kellerdecke

Laminat

Laminatdämmung 1 cm

OSB Platten 2,75 cm

Holzbalkendecke/Strohdecke 14 cm

Rigipsplatten

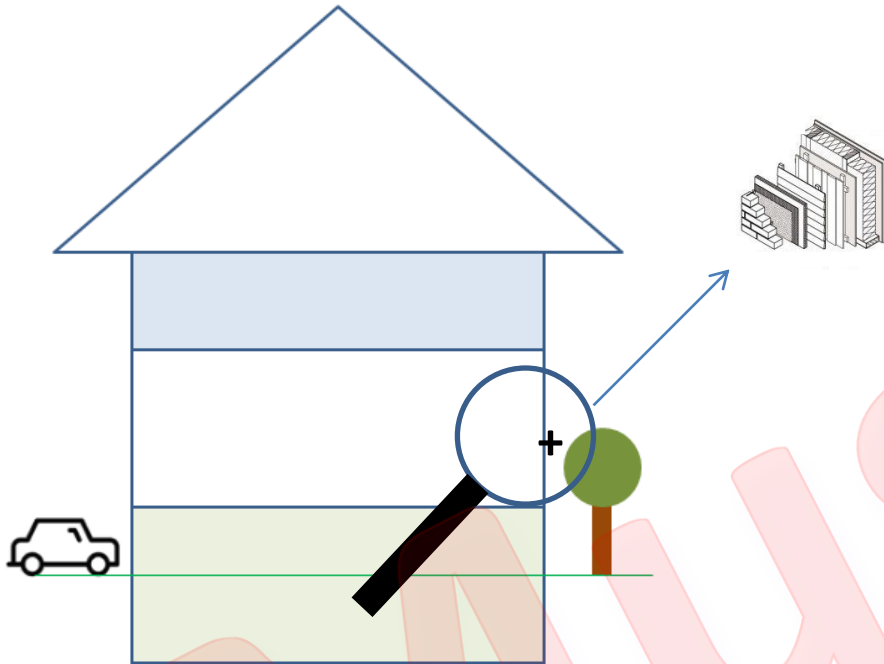
Bodenplatte

Fliesen

Estrich 5 cm

Stahlbeton 18 cm

Wandaufbau



Rauputz

Gipsputz

Vollmaterial Kalksandstein 600er 30 cm

Fassadenputz

Sonstiges:



- Die Außenwandputzstärke beträgt im Durchschnitt 3 cm
- Grundstück hat 15' Gefälle zur Haustür. Die angegebene Höhe außerhalb des Erdreichs bezieht sich auf die Rückseite des Hauses.
- Holzofen als Zusatzheizquelle 5 KW im Erdgeschoss.
- ...

Muster

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom¹ 18. November 2013

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Registriernummer²

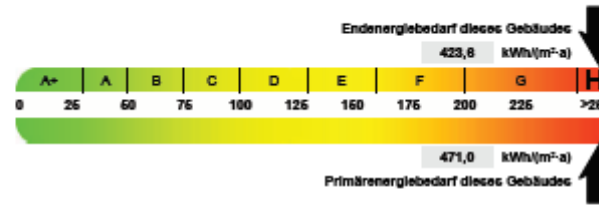
Registriernummer wurde beantragt am 02.02.2018

2

- vorläufiger Energieausweis gemäß EnEV § 17 Absatz 4 Satz 4 -

Energiebedarf

CO₂-Emissionen³ 130,3 kg/(m²·a)



Anforderungen gemäß EnEV⁴

Primärenergiebedarf

Ist-Wert 471,0 kWh/(m²·a) Anforderungswert 112,7 kWh/(m²·a)

Energetische Qualität der Gebäudehülle H_t⁵

Ist-Wert 1,53 W/(m²·K) Anforderungswert 0,56 W/(m²·K)

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau) eingehalten

Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren

Verfahren nach DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10

Verfahren nach DIN V 18599

Regelung nach § 3 Absatz 5 EnEV

Vereinfachungen nach § 9 Abs. 2 EnEV

Endenergiebedarf dieses Gebäudes

[Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

423,6 kWh/(m²·a)

Angaben zum EEWärmeG⁵

Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs auf Grund des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG)

Art	Deckungsanteil	%

Ersatzmaßnahmen⁶

Die Anforderungen des EEWärmeG werden durch die Ersatzmaßnahme nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG erfüllt:

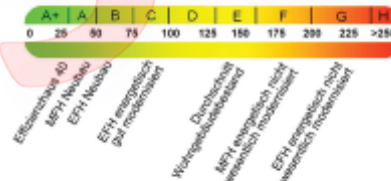
Die nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG verschärfen Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten.

Die in Verbindung mit § 8 EEWärmeG um verschärfen Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten.

Verschärfter Anforderungswert Primärenergiebedarf: kWh/(m²·a)

Verschärfter Anforderungswert für die energetische Qualität der Gebäudehülle H_t⁵: W/(m²·K)

Vergleichswerte Endenergie



Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Die Energieeinsparverordnung lässt für die Berechnung des Energiebedarfs unterschiedliche Verfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückfälligkeiten auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte der Skala sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_n), die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

² nur bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall des § 16 Absatz 1 Satz 3 EnEV

³ nur bei Neubau im Fall der Anwendung von § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG

⁴ siehe Fußnote 2 auf Seite 1 des Energieausweises

⁵ nur bei Neubau

⁶ EPF: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

Energieausweis nach
geringfügigen
Sanierungsarbeiten

Kostenaufwand
Ca. 10.000€

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom ¹ 16. November 2013



Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Registriernummer ²

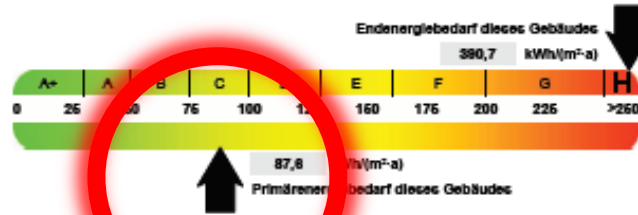
2

Registriernummer wurde beantragt am 02.02.2018

- vorläufiger Energieausweis gemäß EnEV § 17 Absatz 4 Satz 4 -

Energiebedarf

CO₂-Emissionen ³ 19,5 kg/(m²·a)



Anforderungen gemäß EnEV ⁴

Primärenergiebedarf

Ist-Wert 87,8 kWh/(m²·a) Anforderungswert 112,7 kWh/(m²·a)

Energetische Qualität der Gebäudehülle ⁴

Ist-Wert 1,45 W/(m²·K) Anforderungswert 0,56 W/(m²·K)

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau) eingehalten

Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren

Verfahren nach DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10

Verfahren nach DIN V 18999

Regelung nach § 3 Absatz 5 EnEV

Vereinfachungen nach § 9 Abs. 2 EnEV

Endenergiebedarf dieses Gebäudes

[Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

390,7 kWh/(m²·a)

Angaben zum EEWärmeG ⁵

Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs auf Grund des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG)

Art	Deckungsanteil	%

Ersatzmaßnahmen ⁶

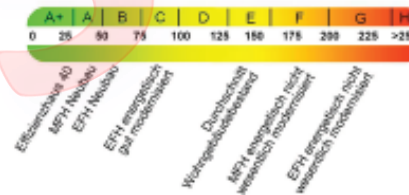
Die Anforderungen des EEWärmeG werden durch die Ersatzmaßnahme nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG erfüllt.

- Die nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG verschärfen Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten.
- Die in Verbindung mit § 8 EEWärmeG um verschärfen Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten.

Verschärfter Anforderungswert Primärenergiebedarf: kWh/(m²·a)

Verschärfter Anforderungswert für die energetische Qualität der Gebäudehülle H_t: W/(m²·K)

Vergleichswerte Endenergie



Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Die Energieeinsparverordnung lässt für die Berechnung des Energiebedarfs unterschiedliche Verfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte der Skala sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A₀), die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

² nur bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall des § 16 Absatz 1 Satz 3 EnEV

⁴ nur bei Neubau im Fall der Anwendung von § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG

⁵ siehe Fußnote 2 auf Seite 1 des Energieausweises

⁶ nur bei Neubau

⁷ EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

³ freiwillige Angabe